

Mailied.

Von Hölty.

Für drei Männerstimmen

componirt von

№ 16.

Schubert's Werke.

FRANZ SCHUBERT.

Tenore I.

1. Grü - ner wird die Au, und der Him - mel blau; Schwal - ben keh - ren
2. Aus dem Blü - then - strauch weht der Lie - be Hauch: seit der Lenz er -

Tenore II.

3. Brü - der, küs - set ihn! denn die Jah - re flieh'n! Ei - nen Kust in
4. Seht, der Tau - ber girrt, seht der Tau - ber schwirrt um sein lie - bes

Basso.

wie - der und die Erst - lings - lie - der klei - ner Vö - ge - lein zwitschern durch den
schie - nen, wal - tet sie im Grü - nen, malt die Blu - men bunt, roth des Mäd - chens

Eh - ren kann euch nie - mand weh - ren! Küsst ihn, Brü - der, küsst! weil er kuss - lich
Täub - chen! nehmt euch auch ein Weib - chen, wie der Tau - ber thut und seid wohl - ge -

Hain, und die Erst - lingslie - der klei - ner Vö - ge - lein zwit - schern durch den Hain.
Mund, wal - tet sie im Grü - nen, malt die Blu - men bunt, roth des Mäd - chens Mund.

ist, kann euch nie - mand weh - ren, küsst ihn, Brü - der, küsst, weil er kuss - lich ist!
muth, nehmt euch auch ein Weib - chen, wie der Tau - ber thut und seid wohl - ge - muth!